Notfall Rettungsmed 2019 · 22:731–732
<https://doi.org/10.1007/s10049-019-00661-y>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2019

C. Wrede

Interdisziplinäres Notfallzentrum, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland

Neuordnung der Notfallversorgung – Expertise von Notfallmedizinern stärker nutzen

Editorial zum Enneker Forum 2019

Die politische und gesellschaftliche Diskussion um eine Neuordnung der Notfallversorgung in Deutschland wird seit Jahren kontrovers geführt.

Diese Diskussion wird maßgeblich durch Gesundheitsökonomien, ärztliche und nichtärztliche Interessensvertretungen und Politik geprägt. Bei vielen in der Notfallmedizin tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird dadurch der Eindruck vermittelt, dass praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Notfallversorgung bei der Analyse dieser komplexen Thematik einen wichtigen Beitrag leisten könnten, diese aber bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Daher ist es sehr zu begrüßen, dass die Claus-Enneker-Stiftung im Juni 2019 in einer Expertenrunde Praktiker aus Kliniken und Rettungsdienst mit Vertretern aus Ärztekammern, Politik und Behörden in Falkenstein zusammengebracht und gemeinsame Antworten auf die Fragen der Notfallversorgung formuliert hat. Diese Antworten zur Ausgestaltung gemeinsamer Leitstellen, integrierter Notfallzentren und zur Stufung der Notfallversorgung geben wichtige Impulse an die Gesundheitspolitik. Sie sind auch nach der im Juli 2019 erfolgten Vorlage eines Diskussionsentwurfs zur Neuordnung der Notfallversorgung durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) brandaktuell. Es ist zu hoffen, dass das BMG diese Impulse aus der Praxis aufnimmt.

Als Schriftleitung der *Notfall + Rettungsmedizin* haben wir uns bewusst für den Abdruck der Thesen in der Zeitschrift entschieden [1], um auch die inhaltliche

Diskussion in den notfallmedizinischen Fachkreisen weiter anzuregen.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. C. Wrede

Interdisziplinäres Notfallzentrum, Helios
 Klinikum Berlin-Buch
 Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin,
 Deutschland
christian.wrede@helios-gesundheit.de

Interessenkonflikt. C. Wrede hat an dem Enneker Forum 2019 teilgenommen und ist Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA).

Literatur

1. Enneker-Forum-Falkenstein (2019) Antworten auf die aktuellen Fragen zur zukünftigen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland. Notfall Rettungsmed. <https://doi.org/10.1007/s10049-019-00650-1>

C. Wrede war Teilnehmer des Enneker Forum 2019. Er ist außerdem Teil der Schriftleitung der *Notfall+Rettungsmedizin*.

Hier steht eine Anzeige.